

Spiel mit Farben und Musik

Ausstellung Mal- und Veeh-Harfen-Gruppe im Karl-Christian-Planck-Spitals aktiv.

Blaubeuren. Mit 80 Gästen waren viel mehr als erwartet gekommen, um im Karl-Christi-an-Planck-Spital die Bilder, die im Projekt "Spiel mit Farben" entstanden sind, anzuschauen. Seit rund eineinhalb Jahren leitet Heidi Seiffert die Malgruppe dort. Fünf Teilnehmer, seit neuestem ist auch ein Mann dabei, treffen sich alle zwei Wochen, um zu malen. Dabei entstehen ganz unterschiedliche Werke: Abstraktes ebenso wie Landschaften, Bauwerke oder Blumen.

Frieder Ott, der aus Gerhausen kommt, malt gern Motive von dort, zum Beispiel das Kirchlein oder den Schillerstein. Monika Bailer, ehemalige Schwanenwirtin meint: „Malen und Musik sind tolle Dinge, und man braucht ja Beschäftigung, vor allem im Winter.“ Ihre Bil-



Veeh-Harfen-Spieler umrahmten die Ausstellung „Spiel mit Farben“.

Foto: Eva Menner

der zeigen Blumen, eine Toscana-Landschaft oder Abstraktes in kräftigen Farben.

Dorothea Federle und Christel Reinauer leiten die Veeh-Harfen-Gruppe im Spital. Auch der 93-jährige Rudolf Schwenk

spielt mit. Mit seinen Fingern kann er die Saiten zwar nicht mehr so gut zupfen, dafür hat er aber ein Hilfsmittel.

Vor allem Lieder, bei denen sie auch mitsingen können, spielt die Harfen-Gruppe gern.

So gaben sie vor allem Volkslieder wie „Wenn alle Brunnlein fließen“ oder „Kein schöner Land“ zum Besten und viele im Publikum sangen mit. Die beiden Angebote werden von der Bürgerstiftung finanziert. *me*